

## 20 Jahre Freude am Gesang

13.11.2016 19:21 Uhr

**Pfaffenhofen (PK) "What a day" - so hieß das Eingangslied, mit dem der Gospelchor "Voices of Joy" am Samstagabend das Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen eröffnete. Es wurde ein besonderer Abend für alle im Pfaffenhofener Festsaal des Rathauses.**



*Die Voices of Joy bei ihrem Jubiläumskonzert im Pfaffenhofener Rathausaal. Am Ende gab es einen Blumenstrauß für die langjährige Leiterin Barbara Scheer. - Foto: Gruber*

Mitwirkende wie Besucher füllten den Saal komplett. Dass den Mitgliedern des Chors das Singen Freude macht, verrät schon der Name - doch sie alle machen mit ihrem Gesang und ihrer spürbaren Liebe zur Musik auch den Zuhörern große Freude, wie die Ovationen am Ende des Konzerts bewiesen.

Durch das Programm führte gekonnt - auch wenn er es angeblich zum ersten Mal machte - Michael Lhotzky mit knappen Informationen zur Geschichte und der Entwicklung des Chors. Unter den Gästen konnte er den Dritten Bürgermeister von Pfaffenhofen, Roland Dörfler (Grüne) sowie die Ehrenmitglieder des Chors Heinz Mittelstaedt und Rudi Schäl begrüßen - und dazu Christian Willisohn, der dem Chor seit vielen Jahren hilfreich mit Rat und Tat zur Seite steht. Mit "Don't knock" und "Walk in the Light" begeisterte dann der Chor, bevor der Moderator auf die Anfänge einging.

1996 suchte Peter Weber im Oktober mit einer Zeitungsanzeige Sängerinnen und Sänger für einen zu gründenden Gospelchor - und bald darauf fanden schon die ersten Proben unter der Leitung von Josef Breitsameter im Gasthaus Schuhbauer in Illmünster statt und der Name "Voices of Joy Spiritual Group" wurde geboren. Die ersten Konzerte fanden statt, manchmal mit recht überschaubarer Besucherzahl, doch die Gruppe ließ sich nicht entmutigen.

Im Juli übernahm die Musikpädagogin Barbara Scheer die Leitung, die sie bis heute zur großen Freude der Chormitglieder innehat. Damals entstanden immer mehr Gospelchöre und daher beschloss man, sich als A-capella-Chor ohne technische Verstärkung und Instrumentalbegleitung zu formieren, bei den Auftritten auswendig zu singen und sich auf geistliches Liedgut zu spezialisieren. Dass sie diesem hohen Anspruch gerecht werden, zeigte sich bei allen Liedern im Konzert. Daneben zeigt man sich auch sozial engagiert, etwa bei der Unterstützung der PK-Aktion "Vorweihnacht der guten Herzen" - und ist daher auch als gemeinnützig anerkannt.

Für manche reicht das Singen im Chor offensichtlich noch nicht aus. So haben sich Duette formiert wie etwa Daniela Karl und Thomas Bank, die achtköpfige Damengruppe Ladylike entstand, die ebenfalls beim Jubiläumskonzert beispielsweise mit "Ohne Krimi" ihr Können bewies. Sabine Thron und Wolfgang Witek zeigten sich als Gitarenduo mit Variationen zu "Green sleeves". Mit dem Cup-Song begeisterten Gabriele Brucklacher, Angelika Rothner, Franz Haberer und Karl Gruns. Alle Solisten - darunter auch die Leiterin Barbara Scheer - bewiesen hohe stimmliche Qualitäten, die Liedauswahl war abwechslungsreich und natürlich durften auch Höhepunkte wie "Go down, Moses" oder "Stay with me" nicht fehlen.

Am Schluss bedankten sich die Vorsitzenden Anette Lhotzky und Albert Lochner bei ihrer Chorleiterin Barbara Scheer. Albert Lochner überreichte ihr einen Blumenstrauß mit 20 Rosen - "für jedes Jahr eine" - und zwei Strelizien, "eine für jede Dekade". Der Beifall wollte nicht enden, der Chor bedankte sich bei einem wundervollen Publikum mit Zugaben, die Besucher waren begeistert und hoffen auf weitere Auftritte.

*Von Erich Gruber*